

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 121.

Donnerstag den 25. Mai

1865.

Die nächste Nummer des Tageblattes wird Freitag den 26. Mai ausgegeben.

Merseburger Gewerbe-Ausstellung.

Aus einer Zufendung von Seiten des Comité's, die wir nicht in ihrem ganzen Wortlaute mittheilen können, entnehmen wir über den ersten Tag der Ausstellung Folgendes. S. K. H. der Kronprinz eröffnete dieselbe, nach den Begrüßungsworten des Reg.-Rathes Jordan, durch eine Rede, in der Er seine Freude zuerst darüber ausdrückte, daß Ihn der Wunsch Seiner Mutter veranlaßt habe, das Protectorat der Ausstellung zu übernehmen, sodann, daß Er die Vertreter der Nachbarfürstenthümer begrüßen könne, und zumal des erlauchten Hauses, dem derjenige Fürst angehört habe, welcher den Gedanken solcher Ausstellungen überhaupt ins Leben gerufen (Prinz Albert). Nachdem S. K. H. noch Seine Genehmigung über die Erzeugnisse des Gewerbes besprochen und dann mit einem Hoch auf S. M. den König die Eröffnung ausgesprochen hatte, nahm die Festversammlung unter dem Vortritt S. K. H. die Einzelheiten der Ausstellung in Augenschein.

Das Comité hofft auf gute Tage für sein Unternehmen. Von den nach auswärts gesendeten Lotterieloschen ist schon ein Theil verkauft, von mehreren Orten sind Nachbestellungen eingelaufen. Der Magdeburger Gewerbe-Verein hat einen Plenarbesuch auf den 30. Mai angekündigt. Ebenso ist von anderen Seiten zahlreicher Besuch in Aussicht gestellt, und von Hallensern, die gestern oder heute in der Nachbarstadt gewesen sind, hören wir, daß in diesen ersten Tagen ein großer Zubrang stattgefunden hat.

Ueber die äußere Einrichtung wird uns berichtet, daß der Raum reichlich und die Zusammenstellung übersichtlich sei.

Chronik der Stadt Halle.

Nachrichten aus Halle.

Am 24. d. M. Morgens 3 Uhr brach in dem Hause des Kaufmanns Keil, gr. Klausstraße Nr. 39, Feuer aus, welches jedoch sehr bald wieder gelöscht wurde.

Herausgeber: Dr. Rasemann.

Productenbörse und Getreidepreise am 23. Mai 1865.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Zufuhr schwach, Geschäft in Getreide gut. Weizen: 170 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 52 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., 175 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Roggen: 168 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 38 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., 165 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Gerste: 140 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 29 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., 142 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Hafer: 25 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Rümmel: 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Delfaaten: fehlen. Stärke: 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Spiritus: ohne Handel. Rübbi: 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ geboten. Delfaaten: ohne Geschäft. Solaröl: nominell. Kohzuder: ohne Geschäft. Rübensyrup: unverändert. Pflaumen: 3 $\frac{1}{2}$ bis 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Heu: 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Stroh: 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez.

Fremdenliste.

Angetommene Fremde vom 22. bis 23. Mai.

Kronprinz. Hr. Oberamt. Demler a. Ködgen. Hr. Obrist a. D. v. Köder mit Diener a. Dresden. Die Hrn. Stud. Olshausen u. Kertier Kersten a. Berlin. Die Hrn. Kaufl. Westerkamp a. Brandenburg und Gerlach a. Glandau.

Stadt Zürich. Hr. Rittergutsbesitzer v. Morgenroth a. Werberthau. Hr. Major a. D. Reisch a. Dresden. Hr. stud. jur. v. Liebich a. Leipzig. Hr. Fabrikant Mittelsdorf a. Elberfeld. Hr. Inspector Reischer a. Magdeburg. Die Hrn. Kaufl. Cohnstein a. Leipzig, Löwenstein a. Nordhausen, Crede a. Offenbach, Kobisch a. Dresden u. Haacke a. Berlin.

Goldner Ring. Die Hrn. Domainen-Commissarius Brandt und Deconom Bode a. Hötensleben. Hr. Wagenbauer Schmidt a. Erfurt. Hr. Lehrer Seidel a. Bucha. Hr. Baumeister Englious a. Wien. Hr. Fabrik. Hänge a. Riga. Die Hrn. Kaufl. Führ a. Mühlhausen, Kultschinsky a. Berlin, Ehen a. Grefeld und Schmall a. Leipzig.

Goldner Löwe. Fräul. Schmidt, Gouvernante a. Berlin. Hr. Domainenpächter Müller a. Erdeborn. Die Hrn. Secretair Schmidt und Maurermeister Härtling a. Zeitz. Hr. Landwirth Rudloff a. Dröbel. Hr. Kaufmann Richter a. Leipzig.

Stadt Hamburg. Die Herren Graf v. Schweinitz u. Hr. Oberamtmann Bengelsdorf a. Schwensal. Die Hrn. Oberamtleute Rocktroh a. Wendelstein und Harsleben a. Roitzsch. Hr. Amtmann Lieberkühn a. Meisberg. Die Hrn. Landwirth Günther u. Müsemann a. Gütenberg. Die Hrn. Deconomen Molotte a. Welbleben u. Schmidt a. Ober-Neublinnen. Hr. Seminar-Director Kretschel a. Weifensels. Hr. Secretair Schwende a. Giesleben. Hr. Techniker Ahrens a. Heitstedt. Hr. Brauereibesitzer Joch a. Kelbra. Fräul. Stein a. Leipzig. Die Hrn. Kaufl. Glöger a. Frankenburg, Könnsen a. Neutlingen, Pasch und Termer a. Berlin, Herzheim a. Bohnitz, Herfher a. Cassel, Deitenbeck a. Rimbürg, Girand a. Steele und Stein a. Leipzig.

Mente's Hötel. Die Hrn. Rittergutsbesitzer Wagner a. Ködmitz, Brettschneider mit Frau a. Cossa und v. Gotthardt a. Maasdorf. Hr. Past. Leberrecht a. Gröbisch. Hr. Ingenieur Krüger a. Bernburg. Hr. Oberamtmann Schmidt a. Minhausen. Hr. Deconomierath Baron v. Hagen a. Barchstedt. Hr. Deconom Schulze a. Cönnern. Die Hrn. Kaufl. Zimmermann, Frant und Brandes a. Magdeburg, Brinkmeier a. Duedlinbürg, Heynemann a. Aischersleben, Pütz a. Neuf, Israel a. Weener, Ackermann a. Aisleben, Gütchow a. Hamburg und Jünger a. Cera.

Zum schwarzen Bär. Hr. Kaufm. Nathan a. Berlin. Hr. Decon. Moller a. Braunschweig.

Zum blauen Hecht. Hr. Beamter Straßburger a. Erfurt. Hr. Monteur Mira a. Monobay. Hr. Bergverwalter Fischer a. Bräunsdorf. Hr. Gutsbesitzer Lochmann a. Hantenhain. Hr. Säng. Heyne a. Leipzig. Hr. Schmiedemeister Wittsack und Tochter a. Wettin. Hr. Deconom Schliehach a. Wolfenbüttel. Die Hrn. Kaufl. Freymann, Pergament u. Acher a. Berlin, Rosenthal a. Potsdam, Hahn a. Rheina, Burchardt a. Gröbzig, Beume a. Greifswald und Kreuz a. Erfurt.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die königliche Departements-Ersatz-Commission wird auf ihrer Rundreise

am 3. und 6. Juni c.

hier tagen, um das Geschäft der Aushebung im Stadt-Kreise Halle in den vor dem Leipziger Thore gelegenen Localen des Bürgergartens vorzunehmen.

Wir bringen dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß, daß die von der königlichen Kreis-Ersatz-Commission unseres Stadt-Kreises in diesem Jahre

a) für dauernd unbrauchbar erachteten,

b) zur Ersatz-Reserve, und
c) zum Train designirten, sowie
d) die als brauchbar bezeichneten und
e) die einjährig freiwilligen Militairpflichtigen, welche sich über ihre Nichtannahme bei einem Truppentheile bereits ausgewiesen haben, zu diesem Geschäft speciell beordert werden, während die aus andern Kreisen zugewanderten, zu vorstehenden Kategorien gehörigen Militairpflichtigen sich, behufs ihrer Abfertigung vorher und zwar bis zum 28. d. M. in unserm Militair-Bureau — Polizei-Gebäude Zimmer Nr. 5 — persönlich zu melden resp. mit den beizubringenden Militairpapieren auszuweisen haben.

Halle, den 20. Mai 1865.

Der Magistrat.

Bekanntmachungen.

In meinem Gehöft, Königsstraße Nr. 6, kommt Freitag den 26. d. M. Nachmittags 2 Uhr eine Partie altes Bauholz, Thüren, Fenster zc. zc. zur Auction.

S. Henning, Maurermeister.

Simbeer = Limonaden = Essenz, das Quart 17 1/2 Sgr., Simbeer-Sirup, das Quart 17 1/2 Sgr., das l. 6 2/3 Sgr., Kirchsafft mit Zucker eingekocht, das Quart 12 Sgr., Erdbeer-Sirup, Braunschweiger Mumme, Selterwasser, Sodawasser, Friedrichshaller Bitterwasser zc. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Keiner Apfelwein zur Kur die Flasche 3 Sgr., süßer Apfelwein 5 Sgr., Moselwein zu Maitrant 6 und 7 1/2 Sgr., Neclarwein 6 1/2 Sgr., Maitrant 10 Sgr., feiner Dürkheimer 10 Sgr., rothe und weiße Tischweine zu 10, 12 1/2, und 15 Sgr., Malaga und Muscat Villen zu 15 und 20 Sgr., Ungarwein, Portwein, Madeira zu 20 Sgr. empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Frische Bayrische Schmelzbutter in ganzen Kübeln und ausgewogen billigt bei
Carl Brodtkorb.

Frische Bratheringe mit Gewürz = Sauce in Originalfäßchen und einzeln empfiehlt
Carl Brodtkorb.

Aecht Bremer Cigarren,
4 Stück 15 S., kräftig und angenehm, empfiehlt
Florentine Luther.

Paraffin = Kerzen
sind wieder angekommen, a Packet = 6 Stück 5 1/2 Sgr. empfiehlt
Florentine Luther, alter Markt 3.

Die besten **Malzbonbons** von bekannter Güte gegen Husten empfiehlt **C. L. Helm.**

Preißelsbeeren mit und ohne Zucker eingekocht, **Selters- und Soda-Wasser** empfiehlt
C. L. Helm.

Saaröle und Pomaden bei
C. L. Helm, Steinstraße.

Frischen russischen Sallat
bei
J. Kramm.

Epheustock, 6 C. lang, verk. Obersteinstraße 26.

Filz-, Seiden-, Stroh- und Rosshaar-Hüte empfiehlt
E. Lauterhahn, Leipzigerstraße 3.

Pelzsachen zur Conservirung unter Garantie gegen Feuersgefahr übernimmt
E. Lauterhahn.

C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87,
empfiehlt einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum sein **auf's Beste assortirtes Schuhwaarenlager der Fabrik von Franz Büchner** in Erfurt und verspricht bei sorgfältigster Bedienung die solidesten Preise.
C. Herzau, Leipzigerstraße Nr. 87.

Haus-Verkauf.
Ein Haus mit Seitengebäude und kleinem Garten, in guter Geschäftslage, für einen Materialisten passend, ist veränderungshalber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Nähere Auskunft erteilen die Herren **Gebr. Mandel, Leipzigerstraße Nr. 103/4.**

Zu verkaufen sind veränderungshalber Federbetten, eine Arbeitstafel, eine Gartenbank und ein kupferner Kessel
Königsstraße Nr. 35, im Hofe links.

Lehmsteine
hat fortwährend abzulassen
S. Böhmer, vor dem Steinthor.

Zu verkaufen eine vollblühende Asclepia vor dem Steinthor Nr. 10.

Heute **Donnerstag Braumbier** in der Dampfbrauerei von
Sermann Rauchfuß, gr. Brauhausgasse.

Zu verkaufen: Kommode mit Glasaufsatz und Bettstellen
gr. Rittergasse Nr. 2.

Zu verkaufen sind 5 Stück gute eichene Schwellen, altes Bauholz bei
C. F. G. Ritzing, Schmeerstraße Nr. 43.

Zu verkaufen sind billig Federbetten und Hemden
Unterberg Nr. 25, 3 Treppen.

Zu verkaufen steht ein fettes Schwein
Brunnenplatz Nr. 9.

Zu verkaufen Brennholz forbw. Martinsg. 19.
Klavier- und Nachhülffestunden werden erteilt auf dem Töpferplan Nr. 3.

2000 u. 4000 R. gegen gute **L. Hypoth.** gesucht durch **Secret. Kleist, Schmeerstraße 16.**

Eine junge Dame sucht im Nähen und Stricken Beschäftigung. Näheres Leipzigerstraße 24, 1 Tr.

Zwei Mädchen von anständiger Familie, nicht von hier, suchen zu Johannis bei anständiger Herrschaft eine Stelle, eine für die Küche, die andere für's Haus. Zu erfragen
gr. Sandberg Nr. 6, 1 Tr. hoch.

Gesucht werden ein Hausmädchen und ein nicht zu junges Kindermädchen mit guten Attesten zum 1. Juli auf
Ludwig etc.

Gesucht ein Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag Klaustrhorstraße 23. bei **Niedel.**

Ein Mädchen in gesetzten Jahren, das längere Zeit in einem Geschäft conditionirte, wünscht gern wieder eine ähnliche Stelle oder bei eine einzelne Dame in Halle oder Umgegend. Näheres Herrenstraße Nr. 20.

Ein Mädchen von 17—18 Jahren findet einen leichten Dienst
gr. Brauhausgasse 29, 2 Tr.

Gesucht wird zum 1. Juli ein Mädchen. Oberlehrer **Weiske, kl. Brauhausgasse 21.**

Gesucht werden Mädchen zum Nähen
Grabenweg Nr. 4, 1 Tr.

Gesucht ein Wittb. e. St. kl. Sandberg 13.

Zu mietzen gesucht wird zum 1. October eine Familienwohnung (100 bis 120 R.) Adressen unter K. R. in der Exped. d. Blattes.

Gesucht von einem einzelnen Manne zum 1. Juni eine möblirte Stube.Adr. unter F. G. T. sind abzugeben
alter Markt Nr. 34, part.

Gesucht wird zu Michaelis ein Local, passend zu einer Herberge für Schneider = Gesellen. Dazu Reflectirende wollen sich melden
gr. Ulrichsstraße Nr. 5, im Hofe 3 Tr.

Gr. Berlin Nr. 13. L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13,

empfehlend: **Kinderausstattungen u. Kindermäntel**, **Piquehütchen** und **Tragekleidchen**, sowie **Kleider** für Kinder in jeder Größe; **Bloufen**, **Jäckchen**, **Beinkleider**, einfach u. reich gestickt, in allen Größen; **Corsetts** und **Crinolinen** in allen Nummern nur neueste Façons. **Stulpen** in größter Auswahl; **Kragen** in Leinen, Mull und Batist. **das Neueste in Kragen** mit Stulpen, **Rockanten**, **Taschentücher**, **Decken** in Pique und **Borzeichnungen**: Drill in allen Größen. **L. Mehlmann, gr. Berlin Nr. 13.**

Außer Geraer reinwollener Kleiderstoffe,

die jetzt in großer Auswahl und prachtvollsten Farben vorhanden, trafen heute auch

Ronneburger halb wollene Kleiderstoffe,

buntfarbig, schon zu 6 Sgr. p. Berl. Elle ein, und wird fortwährend Alles zu festen und auffallend billigsten Preisen verkauft **Steinweg Nr. 4**, parterre, im Hause des Herrn Schmiedemeister Engel.



Eine große Auswahl von **Damen-, Herren- und Kinderhüten**, um damit zu räumen, zu auffallend billigen Preisen. **Echte schwarze Federn à 2 1/2 Sgr.**, **aufgeputzte Hüte** fabelhaft. **Leipzigerstraße Nr. 6.**

!!! 10 Zoll große !!!

Damentaschen nur 7 1/2 Sgr., kleinere nur 4 Sgr.; **Damenkörbe**, 10 1/2 Zoll groß nur 7 1/2 Sgr., kleinere von 2 Sgr. an. **50 Stecknadeln** nur 4 Sgr., **50 Saarnadeln** nur 4 Sgr. **80 Ellen Eisengarn auf Rollen** nur 3 Sgr. **Borhemden**, 3/4 Ellen Länge, nur 4 Sgr. **Shlipse** und **Kohrstöcke** ebenfalls sehr billig bei

73. L. Frost, gr. Steinstraße Nr. 73.

Der große Ausverkauf

von **seidenen Bändern** und **Sammetbesätzen** wird nur noch eine kurze Zeit fortgesetzt: nur **Schmeerstraße Nr. 9**, im Schnittgeschäft bei **Jacob Lewin.**

Ergebnisse Anzeige.

Da wir das **Garderobe-Geschäft** aufgegeben haben, und ich sämtliche ausstehende Forderungen übernommen habe, so bitte ich Jedem, der bei der Firma **J. Lewin & Co.**, Markt Nr. 10, Schulden gemacht hat, das Geld zu bringen nach der Schmeerstraße Nr. 9 in das Schnittgeschäft von **Jacob Lewin**, widrigenfalls ich klagen werden muß.

Vom 29. d. Mts. ab **Schälstangen** bei **Gebrüder F. u. G. Glitsch.**

Mädchen, geübt im feinen **Weißnähen**, finden dauernde Beschäftigung in der **Weißwaarenhandlung**, **Leipzigerstraße Nr. 109.**

Eine einzeln stehende Dame wünscht mit irgend einer anderen Dame, der eben daran gelegen wäre, vom 1. October ab ein größeres Logis zu beziehen. Um gefällige Rücksprache wird deshalb recht bald gebeten. Adressen sind in der Exp. d. Bl. unter M. M. abzugeben.

Zu vermieten die oberste Etage, bestehend aus 4 St. nebst allem Zubehör **Schmeerstraße 11.**

Zu vermieten ist p. 1. Juli 1 Logis: 2 St., K. u. K. mit Zubehör. Näheres **Harz Nr. 22/12b, 3 Tr.**

Zu vermieten St., K., K. u. 2 Ställe für 26 \mathcal{R} . Zu erfragen **Geißstraße Nr. 29.**

Zu vermieten zwei Logis, jedes bestehend aus Entrée, 3 Stuben, 2 Kammern und Zubehör. Etwaigen Wünschen der Reflectanten kann noch Rechnung getragen werden. **Lindenstraße Nr. 3.**

Ein neu eingerichteter Laden, sowie eine Familien-Wohnung für 110 \mathcal{R} . sind **Leipzigerstraße Nr. 6** in der Nähe des Marktes zu vermieten.

Zu vermieten sof. eine möbl. St. an 1 oder 2 Herren **Königsstraße 17**, part. rechts.

Schlafstellen mit Kost offen **Neustadt Nr. 4.**

Schlafstellen mit Kost **Spitze Nr. 31.**

Logis und Kost für 2—3 anständige Herren **Liliengasse Nr. 14, 2 Tr.**

Gefunden ein Postvorschuß-Schein in **Teuscher's Wellenbad.**

Gefunden 1 Kinderstrohmutze **Liliengasse 12.**

Verloren 1 Beutel mit Geld von einer armen Frau. Geg. Bel. abzug. im „**grünen Hof.**“

Verloren ein Korallen-Armband vom gr. Berlin bis zur **Rathhausgasse**. Geg. Belohnung abzugeben **gr. Berlin Nr. 9, 1 Tr.**

10 Thaler Belohnung

erhält Derjenige, der mir den **Grasdieb**, welcher mir alle Nächte auf meiner Wiese das **Gras** abschneidet, so anzeigt, daß ich ihn gerichtlich belangen kann. **Fr. Thurm.**

Auch warne ich Jedermann, sich auf meiner Wiese zu lagern, indem ich sofort pfländen lasse. **Fr. Thurm.**

Verloren ein Portemonnaie mit ca. 6 \mathcal{R} . Abzugeben im **Polizei-Bureau.**

Verloren Dienstag Mittag zwischen 12 und 1 Uhr einen preussischen 5 Thalerschein (wahrscheinlich auf dem Markte). Dem Finder eine Belohnung **Dachritzgasse Nr. 7.**

Cremitage.

Zum **Himmelfahrtsfeste** Tanz und freie Nacht bei **G. Freyer.**

Zum **Himmelfahrtstag** Kränzchen der **Familien-Gesellschaft** im Lokal zum **Hafen. D. B.**

Wieske's Restauration.

Himmelfahrt früh **Speckfuchen**, halbstündlich Gelegenheit nach der **Rabeninsel**. Für bequemen Aufenthalt und gutes Bier ist bestens gesorgt. Auch sind daselbst große und kleine **Kähne** zu vermieten. Bestellungen zu gesellschaftlichen **Gondbefahrten** werden prompt und billigt ausgeführt. **10. Weingärten Nr. 10.**

Liedertafel Severi.

Himmelfahrtstag Nachmittags von 4 Uhr ab **Gesangsconcert** und **deklamatorische Vorträge**, nach diesem **Ball** im Salon des **Herrn Fischer** zu **Leitlin**. Abfahrt Punkt 2 Uhr vom Vereinslokal. Musik von der 4. Festungs-Artillerie-Brigade Nr. 4.

Büschdorf. Zum **Himmelfahrtsvergnügen** ladet ein **Kästner.**

Urania. Donnerstag, **Himmelfahrt** den 25. Mai **Kränzchen** im Saale des „**Kühlenbrunnen.**“ **Der Vorstand.**

Helvetia. Donnerstag Nachmittags 5 Uhr **Bersammlung** in der **Restauration** **Frändensstraße Nr. 5.** Montag den 29. Mai Abends 7 Uhr **Ball** in **Müller's Belle vue.** **Der Vorstand.**

Rabeninsel und Böllberg.

Zum **Himmelfahrtstag** ladet von früh 2 Uhr an zu fr. **Speck- u. Raffetuchen**, **Nachm.** von 3 Uhr an zum **Tanzvergnügen** freundlichst ein **Kubblank.**

J. Schmieker u. Co.

empfehlen:

Spitzen-Tücher à Stück 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,Spitzen-Mäntel à Stück 3 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Gummi-Ballons, fein colorirt und grau, massive und hohle Gummi-Bälle empfehlen billigst

Theodor Bindel & Wiegner, alter Markt Nr. 3.

Müller's Belle vue.

Himmelfahrt, Donnerstag den 25. Mai.

Zum Jahrestage:

Erster Italienischer Sommerabend, großes Brillant-Feuerwerk, geschmackvolle Illumination, großes Concert von der verstärkten Neuen Halleschen Capelle.

Zur Aufführung kommt: Overture über den Choral „Ach bleib mit deiner Gnade“ von Mejo; „Humoreske“ aus Orpheus von Riede; „Die Post“ für Tromba, Solo von H. Schäffer.

Anfang 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein

W. Prausisch.

Felsen-Burgkeller.

Donnerstag den 25. Mai Früh-Concert. Anfang 5 Uhr bis 7 Uhr. Hoffmann.

Fürstenthal. Donnerstag den 25. Mai Concert. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr. Hoffmann.

Freyberg's Garten.

Heute Donnerstag den 25. Mai

Zwei steyrische National-Concerte

mit Zitherspiel u. Gesang, abgehalten von dem Schlag- u. Streichzither-Virtuosen Josef Mayer nebst Familie aus Wien. (Das Auftreten ist im Steyrischen National-Costüm.) Entrée à Person 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. Anfang 4 und 8 Uhr. Programm an der Kasse.

Bürgergarten.

Himmelfahrtstag: des Morgens frischen Speckfuchen. Nachmittags letztes großes Bockbierfest à Seidel 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. Neue Sendung Culmbacher Bier à Seidel 2 Sgr., auf Eis lagernd, ausgezeichnet ff.

Zum Himmelfahrtstage früh 7 Uhr fr. Speckfuchen. S. Georgi, gr. Klausstr. 17.

Zum Himmelfahrtstage früh Speckfuchen im Teuscher'schen Wellenbade.

Himmelfahrtstag früh 6 Uhr Speckfuchen. Bemme'sche Bäckerei.

Odeum. Zum Himmelfahrtstage Tanzmusik und freie Nacht. Früh frischen Speck- und Kaffeeuchen. Ch. Mutterlose.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Sommertheater in Halle.

Donnerstag den 25. Mai. Auf vielseitiges Verlangen: Die Anna-Liese, oder: Des alten Dessauers Jugendliebe. Historisches Lustspiel in 5 Akten von H. Herfisch.

Wegen der Probe zur Posse: „Eine leichte Person“ bleibt Freitag und Sonnabend die Bühne geschlossen.

Sonntag den 28. Mai. Auf allgemeines Verlangen: Eine leichte Person.

Tugentbillets 1. Platz sind im Cigarren-Geschäft des Herrn B. Schmidt & Co., sowie im Hutgeschäft des Herrn Stoy à 2 Rg. zu haben. Die Direction.

Wiplinger's Restauration

empfeht acht Berliner Weißbier.

Nabeninsel und Böllberg.

Zum Himmelfahrtstage früh 3 Uhr frischen Speck-, Mager-, Mohn- und Kaffeeuchen. Ein feines Köpfschen Lagerbier auf Eis. Nachmittags Tanzvergnügen. Kurzhals.

Meinen herzlichsten Dank Allen, welche mir am heutigen Morgen so bereitwillig Hilfe leisteten. Halle, den 24. Mai 1865.

A. Gustav Keil.

Herzlichen Dank

dem Herrn Polizei-Rath Albrecht für seine Liebe und Güte, welche uns bei unserem künftigen Glücklichen Sohne, dem Steinseger Eduard Görner, zu Theil geworden ist. Dank der Frau Besser für die größte Sorgfalt und Liebe, welche dieselbe von der ersten Stunde dem Verunglückten zu Siebichenstein bis zu seiner Gruft in Naumburg bewiesen hat. Gott vergelte Ihnen Alles. Naumburg, den 22. Mai 1865.

Die trauernde Wittwe, Eltern und Verwandte.

Temperatur in Teuscher's Wellenbad.

	23. Mai	24. Mai
Luft	12 Uhr Mittags 23 Grad	6 Uhr Abends 19 Grad
Wasser	17	16